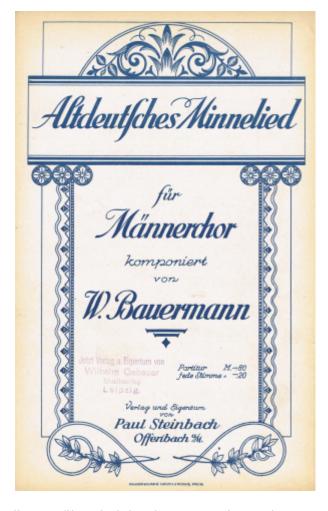
2025/04/17 17:35 1/2 Paul Steinbach

## **Paul Steinbach**

**STEINBACH, (KARL) PAUL** \* Altenburg 14. Sept. 1888 | † nicht vor 1932; Musikalien- und Instrumentenhändler, Verleger



Wenige Monate nach seiner Hochzeit in Cannstatt im April 1914 übersiedelte der Hutmacherssohn Steinbach von Leipzig-Mockenau nach Offenbach, wo er als Musikalienhändler bei André Anstellung fand. Um 1918/19 trat er jenseits der Firma mit einer Handvoll Ausgaben als Verleger in Erscheinung eine solche mit VN "P. 4. St." (s. Abb. im Artikel Peter Malsy) gibt seine Adresse mit Mainstraße 25 und als Leipziger Auslieferer Johann André an, während die Herstellung (wie auch im nebenstehenden späteren Beispiel) von der "Universitätsdruckerei H Stürtz A.G. Würzburg" übernommen wurde. Zum 1. Okt. 1925 eröffnete Steinbach in der Frankfurter Straße 41 in Offenbach eine Piano-, Musikalienund Instrumentenhandlung mit angegliedertem Verlag, für den nun Breitkopf & Härtel in Leipzig die Kommission innehatten. Die Firma Paul Steinbachs bestand lediglich bis zum Frühjahr 1928; seiner Meldekarte zufolge ging er am 27. Febr. 1928 "auf Reisen" und ließ sich 1932 in Stuttgart nieder. Ob die räumliche Nähe zum Firmengeschäft Andrés, das sich wenige Häuser entfernt (in Nr. 28) befand, für seinen Weggang eine Rolle spielte, ist ungewiss. Es lassen sich rund ein Dutzend Verlagswerke Steinbachs nachweisen - von Willy Bauermann, Jakob Alexander Burkard, Gottfried Leber, Peter Malsy, Karl Schauss und Wilhelm Weimar. Es handelt sich mehrheitlich um Männerchöre, die in D-B überliefert sind. Die Rechte der Werke gingen zum Teil an Gebr. Hug & Co. in Leipzig und Fritz Baselt in Frankfurt/M. über.

**Quellen und Referenzwerke** — Standesamtsregister Altenburg <> Meldekarte Paul Steinbachs; Stadtarchiv Offenbach (freundliche Mitteilung von Frau Stephanie Funk) <> MMB <> Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 11. Nov. 1926, 13. Nov. 1926, 15. März 1928 <> Adressbuch Offenbach

## Last update: 2023/10/05 09:53

1922/23

Abbildung: Titelblatt einer Steinbach-Ausgabe [1926]; D-BABHkrämer

Kristina Krämer

From:

https://mmm2.mugemir.de/ - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=steinbachp

Last update: 2023/10/05 09:53

